



Montag, 13. Februar 2017

2015 investierte das NRW-Bauhauptgewerbe 4,3 Prozent mehr als 2014

Düsseldorf (IT.NRW). Die Unternehmen des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes tätigten im Jahr 2015 Investitionen in Höhe von 315,2 Millionen Euro. Wie Information und Technik Nordrhein Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren die Bruttoanlageinvestitionen damit um 13,1 Millionen Euro bzw. 4,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Auch im Jahr 2015 floss der größte Teil der Investitionen in NRW mit 291,0 Millionen Euro in die Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen; das waren 5,9 Prozent mehr als 2014. Die Investitionen in Gebäude und Grundstücke (24,2 Millionen Euro; –11,7 Prozent) waren dagegen niedriger als im Jahr zuvor.

Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Hochbau hatten, investierten 2015 insgesamt 62,7 Millionen Euro; das waren 2,3 Prozent weniger als 2014. Ebenfalls rückläufig waren die Investitionen im Bereich der Abbrucharbeiten und vorbereitenden Baustellenarbeiten (–20,3 Prozent auf 29,0 Millionen Euro). Bei den sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten erhöhte sich das Investitionsvolumen um 12,5 Prozent auf 62,4 Millionen Euro und im Tiefbau um 10,3 Prozent auf 161,1 Millionen Euro.

Die vorliegenden Ergebnisse stammen aus der Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe. Zu dieser Statistik melden nur Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten. (IT.NRW)

(036 / 17) Düsseldorf, den 13. Februar 2017

[!\[\]\(faf942dc3e59ce8eb64b4ac481eca7e0_img.jpg\) Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe von 2013 bis 2015](#)